

RUNKELER BLÄTTCHEN

Ausgabe 5/22

IHR STADTMAGAZIN



(Foto: Bernd Krekel)

Ferienprogramm der
Stadtjugendpflege

Die Crackers bei der
Runkeler Kirmes

Landkreis stellt
Ehrenamts-Card aus

Haare schneiden für
die Umwelt

Ansprechpartner im Rathaus:

Bürgermeister Michel Kremer

Vorzimmer
Telefon: 06482 / 9161-11
buergemeister@stadtrunkel.de

Einwohnermeldeamt Standesamt Friedhofswesen Gewerbewesen Anmeldung Kindergarten Einbürgerungen Wahlen

Alexander Collée
Telefon: 06482 / 9161-26
collee@stadtrunkel.de

Sozialversicherung Rentenanträge Ordnungsamt

rathaus@stadtrunkel.de
Telefon: 06482 / 9161-0

Ordnungspolizei

Matthias August
Telefon: 06482 / 9161-13
august@stadtrunkel.de

Bauamt Hochbau, Tiefbau, Straßenverkehrsbehörde

Marcus Kremer
Telefon: 06482 / 9161-24
bauamt@stadtrunkel.de

Finanzverwaltung Steueramt Abgaben Haushaltswesen

Christian Mattlener
Telefon: 06482 / 9161-15
mattlener@stadtrunkel.de

Stadtkasse Mahnwesen

Christopher Krahl
Telefon: 06482 / 9161-17
krahl@stadtrunkel.de

Tourismus Anmeldung Runkeler Buschen

Anne Kleinhans
Karla Körner
Hans-Jürgen Schumann
Telefon: 06482 / 9161-60
info@stadtrunkel.de

Jugendpflege

Solveig Richard
richard@stadtrunkel.de
Telefon: 06482 / 9161-40

Anna Ahlbach
ahlbach@stadtrunkel.de
Telefon: 06482 / 9161-41

Ferienprogramm der Stadtjugendpflege

Der Sommer steht vor der Tür und somit auch das Ferienprogramm für die Sommerferien 2022 der Stadtjugendpflege Runkel. Dieses Jahr sind wieder allerhand spannende Tagesausflüge für Klein und Groß geplant.

Besucht wird am Montag, 1. August, die Zoom Erlebniswelt in Gelsenkirchen. Dabei dürfen sich die Teilnehmer auf eine spannende Begegnung zwischen Tier und Mensch gefasst machen. Der nächste Ausflug führt am Dienstag, 2. August, ins berühmte PhantasiaLand. Dort werden u.a. die vielen Achterbahnen ausprobiert. Außerdem wird eine 15 Kilometer lange Kanu Tour angetreten und zwar am Mittwoch, 3. August. Am Donnerstag, 4. August, gibt es eine Fahrt nach Elspe in den „Wilden Westen“ zu den Karl-May-Festspielen. Die erste Woche des Ferienprogrammes endet mit einem Besuch des Spielmobils in Weyer (vormittags) und Wirbelau (nachmittags).

Die zweite Woche des Ferienprogramms wird mit einem Besuch im Freilichtmuseum Hessenpark am Montag, 8. August, gestartet, um dort zu erleben, wie Leute früher gelebt und gearbeitet haben. Am Dienstag, 9. August fahren die Teilnehmer zur Kisselmühle nach Eltville, um bei einer Lama- und Alpaka-wanderung die Tiere hautnah kennenzulernen.

Außerdem wird am Mittwoch, 10. August, ein Märchentag in Steinau an der Straße wo die berühmten Märchensammler Jacob und Wilhelm Grimm lebten. Für alle „Wasserratten“ geht es am Donnerstag, 11. August, nach Niederweimar zum Wasserskifahren und in den Aqua Fun- & Fitness Park. Am Freitag, 12. August, besteht die Chance, beim kreativen Workshop „Jugendliche Perspektiven“ Teil eines Kalenderprojektes für das Jahr 2023 zu werden. In der Woche vom 22.08.-26.08 2022 findet ein Zeichen- und Malkurs mit Ilse Zermann aus Villmar auf der Badeinsel in Runkel statt.

Auch in diesem Jahr werden die Ferienspiele in Kooperation mit dem Verein Runkelahner im Lahngoldgarten (31. August bis 2. September) durchgeführt. Welches Thema dieses Jahr dran sein wird, ist noch geheim, aber die Teilnehmer können sicher sein, dass auch dieses Jahr die Ferienspiele zu einem Highlight in den Ferien werden. Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr ist die Bildungsfahrt nach Berlin in den Herbstferien für Jugendliche ab 14 Jahren, denn keine Stadt kann mehr über die deutsch/deutsche Geschichte erzählen als Berlin. Aber keine Sorge, auch für die Jüngeren wird es in den Herbstferien weitere Angebote geben.

Die Anmeldung für die einzelnen Veranstaltungen erfolgt über folgende Website:
<https://www.unser-ferienprogramm.de/runkel-lahn/index.php>.



Sprechstunde des Bürgermeisters Michel Kremer

23.06. Wirbelau FFW-Haus	16 Uhr
14.07. Steeden Zionsgemeinde	16 Uhr
04.08. Runkel Rathaus	16 Uhr
08.09. Hofen „Alte Schule“	16 Uhr

Eine Teilnahme ist ausschließlich nur nach vorheriger Terminvergabe möglich. Bitte melden Sie sich im Vorzimmer des Bürgermeisters an unter Tel. 06482/916111.

Selbstverständlich können auch alle Runkeler Bürger zu allen Sprechstunden kommen. Es soll jedoch vorrangig denjenigen, die nicht mobil sind, die Möglichkeit zur Teilnahme im Heimatort gegeben werden.

Wichtig:

Bitte halten Sie sich an die gängigen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen und tragen Sie ab dem Betreten des Rathauses eine Mund-Nasenschutz-Maske.



Stadtverwaltung Runkel Neue Öffnungszeiten

RUNKEL. Seit Dienstag, 7. Juni, hat die Stadtverwaltung Runkel das Rathaus wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 12Uhr. Persönliche Vorsprachen außerhalb der Öffnungszeiten sind mit Terminvereinbarung möglich.

Stadt Runkel

Gefahrenabwehrverordnung für Hunde wurde geändert

Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Runkel bezüglich der Hundehaltung, für die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung auf und an öffentlichen Straßen, Plätzen, Anlagen und Einrichtungen im Stadtgebiet Runkel vom 16.07.2003, in Kraft getreten am 20.07.2003, geändert am 27.04.2022.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Gefahrenabwehrverordnung gilt für alle öffentlichen Straßen, öffentlichen Anlagen und öffentlichen Einrichtungen im Bereich der Stadt Runkel.

(2) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Gefahrenabwehrverordnung sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet. Zu den öffentlichen Straßen gehören insbesondere die Fahrbahnen, Randstreifen, Haltestellen, Haltebuchten, Flächenbereiche der Wartehäuschen, Durchlässe, Brücken, Parkplätze, Gehwege, Gehflächen, Radwege, Straßenböschungen und Stützmauern.

(3) Öffentliche Anlagen im Sinne dieser Gefahrenabwehrverordnung sind gärtnerisch gestaltete Anlagen oder sonstige Grünanlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- oder Landschaftsbildes dienen und der Öffentlichkeit zugänglich sind. Dazu gehören auch Verkehrsgrünanlagen und öffentlich zugängliche Kinderspielflächen und Bolz- oder Basketballplätze.

§ 2 Verbot für Hunde, Hundekot

(1) Hunde sind von Rasenflächen, Anpflanzungen aller Art, Liegewiesen und Kinderspielflächen, Bolz- und Basketballplätzen, Sportplätzen fernzuhalten. Der begehbbare Teil von öffentlichen Wegen und Plätzen darf durch Hundekot nicht verunreinigt werden.

(2) Öffentliche Straßen im Sinne von § 1 Abs. 2 und öffentliche Anlagen im Sinne von § 1 Abs. 3 dürfen durch Hundekot nicht verunreinigt werden.

§ 3 Aufsicht über Hunde und andere Tiere

(1) Personen, die Hunde oder andere Tiere halten oder führen, haben dafür zu sorgen, dass ihre Tiere nicht ohne Aufsicht sind.

(2) Hunde sind an der Leine zu führen:

a) - in allen öffentlichen Parkanlagen,
- in allen sonstigen öffentlichen Anlagen;
- grundsätzlich und überall, sobald sich Personen oder Fahrzeuge annähern;

b) auf allen Straßen, die dem öffentlichen Straßenverkehr gewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet. Hiervon ausgenommen sind Feld- bzw. Wirtschaftswege und Waldwege.

c) während der Brut- und Setzzeit außerhalb der Ortschaften in Feld- und Waldnähe. Die Brut- und Setzzeit wird auf den Zeitraum vom 01.03. – 15.07. eines jeden Jahres festgelegt.

(3) Es ist verboten, Hunde von einem Fahrzeug aus zu führen.

(4) Die zulässige Höchstlänge für Hundeleinen beträgt 2 m. Sofern die Leine mit einer selbsttätigen Aufrollvorrichtung versehen ist, sind als Höchstlänge 10 m zugelassen.

(5) Der Leinenzwang gilt nicht für behördliche Diensthunde, Hunde der Rettungsdienste und des Katastrophenschutzes, Jagdhunde im Einsatz, Herdengebrauchshunde, Blindenhunde und Behindertenbegleithunde (auch in Ausbildung).



(6) Die Verpflichtungen der § 2 und § 3 treffen die Personen, die den Hund halten und die, welche die tatsächliche Gewalt über den Hund ausüben.

(7) Die Gefahrenabwehrverordnung über das Halten von Hunden (HundeVO) vom 22.01.2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 12. November 2013 (GVBl. S. 640), bleibt unberührt.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Absatz 1 Hunde nicht von Rasenflächen, Anpflanzungen aller Art, Liegewiesen, Kinderspielflächen, Bolz- und Basketballplätzen, Sportplätzen fernhält;

2. entgegen § 2 Absatz 2 eine Verunreinigung von Gehwegen mit Hundekot als Verantwortlicher i. S. v. § 3 Abs. 6 nicht verhindert,

3. entgegen § 3 Absatz 1 einen Hund oder ein anderes Tier ohne Aufsicht lässt;

4. entgegen § 3 Absatz 2 einen Hund nicht an der Leine führt;

5. entgegen § 3 Absatz 3 einen Hund von einem Fahrzeug aus führt;

6. entgegen § 3 Absatz 4 die zulässige Länge der Leine überschreitet;

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 77 Abs. 2 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) mit einer Geldbuße von mindestens 15,00 Euro bis höchstens 1.000,00 Euro für jeden Fall der Zuwiderhandlung geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 Ordnungswidrigkeitengesetz ist der Bürgermeister der Stadt Runkel als örtliche Ordnungsbehörde.

§ 5 Vorrang anderer Rechtsvorschriften

Diese Gefahrenabwehrverordnung gilt nicht für Tatbestände, die durch Bundes- oder Landesrecht abschließend geregelt sind.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Vollendung ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Runkel - Burgstraße 4 - Runkel
Tel.: 06482 / 91 61-0
www.runkel-lahn.de
info@stadtrunkel.de



Redaktion:

Peter Schäfer (PS)
schaefer@stadtrunkel.de
Tel.: 0176 / 10312501

Satz & Gestaltung /

Anzeigenannahme:
ipunkt Studio für Werbung
Bahnhofstr. 10 - Runkel
06482 / 94 90 044
info@ipunkt-kreativ.de

Druck:

Akzidenz-Druckerei Becker Merenberg

Anzeigenpreise und Größen:

Spaltenbreite: 45 mm
mm-Preise: 1-spaltig: 1,00 €
2-spaltig 1,90 €, 3-spaltig 2,80 €,
4-spaltig 3,70 €

Auflage: 4500 Stück

Das nächste
Runkeler Blättchen
erscheint am

31. Juli

Annahmeschluss für
Anzeigen und Berichte*

13. Juli

*Es steht der Redaktion frei, Berichte zu kürzen, zu verändern und zu korrigieren.

Personal ohne pädagogischen Abschluss Qualifizierungsreihe des Landkreises

RUNKEL. Nach einem sehr erfolgreichen ersten Durchlauf im Schuljahr 2021/2022 macht Landrat Michael Köberle auf die zweite Durchführung der zertifizierten Weiterbildung „Qualifizierungsreihe für Personal ohne pädagogischen Abschluss: Bildung und Betreuung innerhalb des ganztägigen Schulangebots“ aufmerksam.

Die Qualifizierungsreihe ist eine vom Land Hessen entwickelte Weiterbildung, die im Zeitraum von September 2022 bis April 2023 in Hadamar stattfinden wird. Sie richtet sich vorrangig an nicht ausgebildetes pädagogisches Personal, das innerhalb der betreuenden Grundschule, dem Ganztag oder dem Pakt für den Nachmittag im Landkreis Limburg-Weilburg tätig ist. Aber auch pädagogisch geschultes Personal und vor allem Betreuungsleitungen sind in dieser Qualifizierungsreihe herzlich willkommen. In sieben Modulen mit insgesamt 13 Weiterbildungstagen setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit rechtlichen sowie pädagogischen Grundlagen auseinander und schaffen einen Transfer zu ihren jeweiligen Arbeitsorten. Fachlich angeleitet und begleitet wird die Qualifizierungsreihe durch die GISA Marburg.

Detailliertere und weiterführende Informationen gibt es per Mail unter 50.30@limburg-weilburg.de oder sind folgendem Link zu entnehmen: www.landkreis-limburg-weilburg.de/politikverwaltung/bereiche-ansprechpartner/amt-fuer-jugend-schule-und-familie/qualifizierungsreihe-fuer-personal-ohne-paedagogischen-abschluss-bildung-und-betreuung-innerhalb-des-ganztageigen-schulangebots

www.zilliken.de



**Ihr Partner für
Hören und Sehen**

Plätze 8, 65549 Limburg
Tel: 06431 / 9344-0



Stellv. Schiedsfrau/ Stellv. Schiedsmann gesucht

Die Stadt Runkel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine stellv. Schiedsfrau / einen stellv. Schiedsmann.**

Die Schiedsperson ist dazu berufen, Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen durchzuführen, soweit ihre Zuständigkeit dafür in den einschlägigen Vorschriften geregelt ist. Das Schiedsgericht wurde zur Entlastung der Amtsgerichte eingerichtet. So gelangen z.B. bestimmte strafrechtliche Angelegenheiten zunächst vor das Schiedsgericht. Der Schiedsmann setzt einen Verhandlungstermin fest, an dem die beteiligten Parteien erscheinen sollen. Der Schiedsmann versucht, die Angelegenheit zu schlichten. Nachdem beide Parteien gehört wurden, macht der Schiedsmann einen Vorschlag. Kommt es zu keiner Einigung, kann der Antragsteller mit einer Sühnebescheinigung beim Amtsgericht Klage erheben. Das Schiedsamt ist ein Ehrenamt. Die Schiedsperson wird von der Gemeindevertretung der Gemeinde für die Dauer von fünf Jahren gewählt und vom Amtsgericht Limburg a. d. Lahn bestellt.

Die Eignung für das Schiedsamt ist in § 3 des Hessischen Schiedsamtsgesetz (HSchAG) festgelegt. Demnach muss die Schiedsperson nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Schiedsperson kann nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder unter Betreuung steht.

Schiedspersonen sollen mindestens 30 Jahre, aber nicht über 70 Jahre alt sein und in dem Schiedsbezirk, d.h. innerhalb der Stadt Runkel ihren Wohnsitz haben. Allgemeine Informationen zum Schiedsamt sind im Internet unter www.schiedsamt.de abrufbar.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Jeuck, Tel.: 06482/9161-12 oder Herr Kasiske (Schiedsmann), Tel.: 0172/6076913 gerne zur Verfügung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei dem Magistrat der Stadt Runkel, Burgstraße 4, 65594 Runkel oder per E-Mail: rathaus@stadtrunkel.de bis zum 24.06.2022 schriftlich bewerben.

Nachruf

Am Sonntag, 24.04.2022 verstarb

Frau Annemarie Becker

aus Runkel-Dehrn im Alter von 80 Jahren.

Die Verstorbene war von 1972 bis 2003 als Mitarbeiterin der Stadt Runkel im Schwimmbad in Dehrn tätig. Die Verstorbene hat sich um die Belange der Stadt Runkel sehr verdient gemacht. Wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Verstorbene hat sich um die Belange der Stadt Runkel sehr verdient gemacht. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Michel Kremer
Bürgermeister

Frank Fürstenfelder
Personalratsvorsitzender



Rentensprechstunde mit Udo Schwarz

RUNKEL. Udo Schwarz aus Arfurt, einer der versiertesten Experten im Kreis Limburg-Weilburg bezüglich sozialer Fragen und rund um die Rente, bietet nach wie vor Rentenberatungen für Bürger der Stadt Runkel an. Allerdings ausschließlich über das Telefon. Udo Schwarz ist erreichbar unter Telefonnummer 06482/721. (PS)

Günstiger in Bäder, Museen, zu Sport und Kultur Ehrenamtler können über Landkreis Ehrenamts-Card beantragen

RUNKEL. Bei der Anlaufstelle Ehrenamt im Sachgebiet Sport und Ehrenamt des Landkreises können alle in der Region Limburg-Weilburg ehrenamtlich Tätigen kostenfrei die Ehrenamts-Card (E-Card) beantragen. Dies lohnt sich, denn mit der E-Card gibt es hessenweit rund 1700 Vergünstigungen. E-Card- Inhaberinnen und -Inhaber kommen beispielsweise günstiger in viele Frei- und Hallenbäder, Museen, Sport- und Kulturveranstaltungen und erhalten Ra-batte in zahlreichen Geschäften.

Im Landkreis Limburg-Weilburg gibt es bereits 39 Angebote. Diese sind auf der Website www.deinehrenamt.de unter der Rubrik Limburg-Weilburg verzeichnet. Antragsteller für die E-Card müssen seit mindestens drei Jahren ehrenamtlich tätig sein und das mindestens pro Woche fünf Stunden. Das können sich die betreffenden Personen von den Verantwortlichen ihres Vereins, Verbandes oder ihrer Kirchengemeinde bestätigen lassen. Der Zeitaufwand mehrerer Ehrenämter kann addiert werden, um auf die notwendigen fünf Wochenstunden zu kommen. Keine E-Card kann allerdings ausgestellt werden, wenn die oder der Engagierte für sein Engagement mehr als eine reine Erstattung der Unkosten erhält. Wer dagegen auf eine Honorierung seines Arbeits- und Zeitaufwandes verzichtet, kann dafür im Landkreis Limburg-Weilburg mit E-Card vieles günstiger als andere erleben. Es kommen immer wieder neue Sponsoren dazu.

Auch wer mit seiner E-Card in anderen Regionen Hessens unterwegs ist, kann dort die unterschiedlichsten Vorzüge genießen. Einfach auf der Website www.deinehrenamt.de den gewünschten Ort bzw. Landkreis eingeben und schauen, welche Vorteile die E-Card dort bringen kann. „Mittlerweile haben alleine im Landkreis Limburg-Weilburg circa 650 Ehrenamtliche die E-Card“, berichtet Nina-Elena Keßler von der Anlaufstelle Ehrenamt des Landkreises Limburg-Weilburg. Bürgerinnen und Bürger, die in ihren Genuss kommen wollen, können diese unkompliziert über das entsprechende Formular auf der Webseite des Landkreises beantragen. Landrat Michael Köberle erklärt: „Die Ehrenamts-Card soll ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für langjähriges ehrenamtliches Engagement sein. Die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Erfahrungen für die Gemeinschaft einzusetzen, verdient meinen allerhöchsten Respekt“. Die Anlaufstelle Ehrenamt sucht für die E-Card aus dem Landkreis Limburg-Weilburg übrigens immer neue Sponsoren. Eine Kooperation ist eine Win-win-Situation, denn auch die Sponsoren profitieren davon, wenn sie über die Ehrenamts-Card zusätzliche Gäste bzw. Kunden gewinnen und diese dauerhaft an sich binden können.



Sachgebietsleiterin Jutta Mais und Landrat Michael Köberle werben für eine Beantragung der E-Card.

Eine Vereinbarung ist keine Verpflichtung auf Dauer. Die Partner des Landkreises können ihre Angebote jederzeit wieder abändern oder auch ganz zurückziehen, so dass für sie kein Risiko besteht.

Die Anlaufstelle Ehrenamt ist für die Bürgerschaft sowie potenzielle Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner unter Tel. 06431/296222 oder unter Ehrenamt@Limburg-Weilburg.de erreichbar. Informationen und Antrag zur E-Card sind auf der Webseite des Landkreises unter www.landkreis-limburg-weilburg.de/kultur-freizeit/sport-ehrenamt/ehrenamt zu finden.

24 Stunden
Rufbereitschaft

**Pflegen
Beraten**

**Betreuen
Hauswirtschaft**

Römerstr. 7
65594 Runkel
Tel: 06431 – 74540

www.pflegedienst-hartl.de

Gute Versorgung auch im Falle von
Erkrankung oder Urlaub Ihrer
Pflegeperson. Fragen Sie nach
Urlaubs- und Verhinderungspflege

Nummer gegen Kummer & Hilfetelefon für Frauen

Manchmal gibt es Situationen in denen man sich lieber anonym jemandem anvertraut. Für solche Fälle gibt es das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" und die "Nummer gegen Kummer" sowohl für Kinder- und Jugendliche, als auch für Erwachsene die sich Sorgen um ihre Kinder machen. Seit dem 1. Mai 2022 bietet das Bundesweite Hilfetelefon **auch in ukrainischer Sprache** Frauen Hilfe an.
Телефон довіри
„Насильство щодо жінок“.
 Diese Hilfe kann rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr kostenlos in Anspruch genommen werden.

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

Kinder- und Jugendtelefon

116111

unterstützt durch die Deutsche Telekom

Kinder- und Jugendtelefon:

Telefonische Beratung, montags bis samstags von 14 Uhr bis 20 Uhr.

Elterntelefon:

Telefonische Beratung, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags bis 19 Uhr.
 Beide sind anonym und kostenlos in ganz Deutschland.

Elterntelefon

0800
1110550

unterstützt durch die Deutsche Telekom

Begegnungs-Café für die Ukraine-Flüchtlinge



Pfarrer Daniel Schröder (links) bei der Begrüßung der ersten Gäste des Begegnungscafés.

STEEDEN. Für Donnerstag, 19. Mai, hatte ein Team aus der kirchlichen Ökumene Steedens sowie der Stadtverwaltung Runkel alle in Runkel und den Stadtteilen lebenden Ukraine-Flüchtlingen und deren deutsche Gastfamilien zu einem ersten Begegnungs-Café nach Steeden eingeladen.

Dieser Einladung waren mehr als 45 Gäste gefolgt, die Pfarrer Daniel Schröder von der Ev.-Lutherischen Zionsgemeinde in deren großem Gemeindesaal begrüßen konnte. Wie Pfarrer Schröder berichtete, soll das Begegnungs-Café allen Besucherinnen und Besuchern Zeit zum Austausch untereinander und zum gegenseitigen Kennenlernen ermöglichen. Wie Schröder weiter ausführte, entstand die Idee zu diesem neuen Format aufgrund der aktuellen gesellschaftlichen Situation. Viele geflüchtete Menschen aus der Ukraine kommen in Runkel und deren Stadtteilen an. Und zahlreiche Menschen zeigen bei der Aufnahme der Geflüchteten große Hilfsbereitschaft. Das ist wunderbar. Doch es fehlt oft noch an Orten zur Begegnung und zum Austausch. Dazu soll das Begegnungs-Café helfen.

An diesem Tag war mit Kathrin Stanka auch eine Vertreterin der Stadtverwaltung Runkel anwesend und stand für Fragen rund um das Thema Ukraine-Hilfe zur Verfügung. Ebenso waren dolmetschende Personen vor Ort und konnten der Verständigung untereinander helfen. Für Kaffee, Kuchen und Kinderspiel-Angebote wurde durch das ökumenische Helferteam gesorgt, zu dem sich viele Gemeindeglieder der Evangelischen, der Röm.-Katholischen und der Ev.-Lutherischen Kirche eingefunden hatten. Da das erste Begegnungs-Café bereits einen großen Zuspruch gefunden hat, ist eine Wiederholung alle vier Wochen geplant.

(Text + Foto: Heinz Kinzel)



BESTATTUNGEN
VOGEL 
 Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.
www.bestatter-vogel.de

Hadamar, Neugasse 16
 Telefon 06433 2559
Elz, Weberstraße 53
 Telefon 06431 580995

Schäfer Dein Bäcker Jetzt auch in Runkel

-Anzeige-

RUNKEL. Ein neuer Treffpunkt mit Außengastronomie für Runkel, zehn weitere Arbeitsplätze, Standortsicherung für die Kreissparkasse (KSK): Die Eröffnung der neuen Bäckereifiliale mit Café von „Schäfer Dein Bäcker“ Im Langgarten 7 in Runkel sorgte für fröhliche Gesichter bei allen Anwesenden.



Ehrengäste und Mitarbeiter freuten sich mit Johannes Schäfer (Bildmitte, hintere Reihe, weißes Hemd) über die Neueröffnung einer weiteren Schäfer Dein Bäcker-Filiale in Runkel.

Bürgermeister Michael Kremer betonte die Win-win-Situation, nicht nur für die KSK Weilburg, die einen großen Teil der Räumlichkeiten an „Schäfer Dein Bäcker“ abgegeben hat und dadurch die Sparkassenfiliale erhalten konnte. Er sei froh, dass die Sparkasse im Ort bleibe. Für die Touristen und Einheimischen sei zugleich ein attraktiver neuer Anlaufpunkt hinzugekommen.

Das finden der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Weilburg, Stefan Hastrich, und Vorstandsmitglied Stephan Gürtler ebenfalls. Sie lobten die hochwertige Ausstattung von Bäckerei und Café und dankten für die vertrauensvolle, immer intensivere, gute Zusammenarbeit von Sparkasse und „Schäfer Dein Bäcker“. Gemeinsam wurden bereits mehrere Projekte verwirklicht. Die Passanten und Besucher freuten sich an den roten und weißen Ballons, die die Fassade rundherum schmückten und staunten über die große Auswahl an frischen Backwaren.

Hausherr und Bäckermeister Johannes Schäfer hatte die Gäste begrüßt. Er dankte den Baubeteiligten, darunter Architekt Matthias Losacker aus Weilburg sowie den drei bauzuständigen Schäfer-Dein-Bäcker-Mitarbeitern Sascha Groß, Ingo Horst und Christoph Bommel für die flotte und gelungene Ausführung. Die helle, freundliche Bäckerei hat fast 90 Sitzplätze, die sich auf Terrasse und Außenbereich aufteilen. Parkplätze stehen neben und hinter dem Haus zur Verfügung. Das zehnköpfige Schäfer-Team in Runkel führt Jan Orthseifen.

Die KSK Runkel bietet im selben Gebäude neben dem SB-Bereich mit Geldautomat und Überweisungsterminal auch weiterhin persönliche Betreuung durch Christine Ost an. Die Filialleiterin gehörte zu den zahlreichen Gratulanten, die sich am Ortseingang Runkel, direkt neben dem REWE-Markt, trafen.

(Text + Foto: PS)



Der Vorverkauf hat begonnen Konzert „Die Crackers“ in Runkel

RUNKEL. „Endlich wieder Live-Konzerte mit richtigen Menschen!“ – so kündigen die Veranstalter ein Konzert der „Die Crackers“ an, die am **Freitag, 26. August, 21 Uhr (Einlass ab 20 Uhr)**, zum Auftakt der Runkeler Kirmes im Festzelt am Campingplatz an der Lahn auftreten werden. Der Vorverkauf dazu hat begonnen.

„Als Die Crackers sich vor nunmehr zehn Jahren in den Ruhestand verabschiedet haben, um fröhlich und ausgelassen die Rente in Malle zu verbubeln, Tauben im Park zu vergiften, Omis im Supermarkt zu erschrecken oder endlich mal richtig auszupennen – da dachte niemand daran, dass es wieder einmal dringend notwendig sein würde, den alltäglichen Wahnsinn musikalisch zu kommentieren. Jetzt ist es soweit – die Zeiten erfordern es!“, hat Dieter Buroch, zentrale Figur des Dialog Runkel in der Konzertankündigung geschrieben.

Noch vor Corona – im Sommer 2019 – hat die Kapelle drei Konzerte zum 40. Bühnen-Geburtstag gegeben und alle kamen. Es war ein großes Wiedersehen der Crackers-Gemeinde, die zu Tausenden der Band zujubelten. Wie soll es also weiter gehen? Im Sommer 2022 wird es ein paar wenige Konzerte geben – „...nur bei Freunden“, wie die Band versichert – und die Konzertbesucher in Runkel dürfen sich gedadelt fühlen, sind sie doch mit dabei.

Die Konzertbesucher erwarten laute Musik, böse Texte, Donner-rythmen, vorlauten Gesang und viele fröhliche Menschen, die zuhören, tanzen und gelegentlich auch mitsingen. Den Text von „Klassenfahrt zum Titisee“ kennt fast jeder.

Eine Veranstaltung der Stadt Runkel, zusammen mit Dialog Runkel und der Vereinsgemeinschaft Runkel.
Örtliche Realisierung: Freiwillige Feuerwehr Runkel.

Eintritt:

19 Euro Online: ggf. plus Vorverkaufsgebühr

14 Euro ermäßigt für Schüler, Studenten, Arbeitslose gegen Nachweis.

Ermäßigte Karten sind nur bei der „Tourist-Info“ und an der Abendkasse erhältlich.

Kartenvorverkauf:

Online: www.ADticket.de

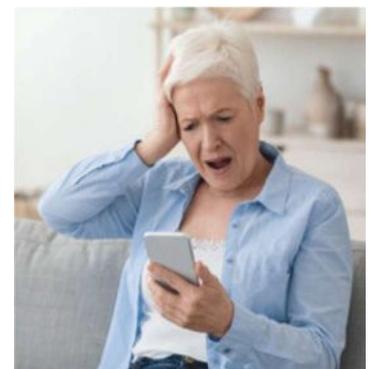
Tourist-Info-Runkel: Burgstraße 23 / 65594 Runkel / Tel. 06482/91610 / Geöffnet: Di. 10 – 12 Uhr / Mi. bis Fr. 10 - 16h / Sa. + So. + Feiertage: 10 – 13 Uhr

Die Abendkasse am Zelt ist am Freitag, 26. August, ab 19.30 Uhr geöffnet.

Deutsche Rentenversicherung Hessen Warnung vor dubiosen Anrufen

Getarnt als Mitarbeiter der Rentenversicherung wird immer wieder versucht, an persönliche Daten oder sogar die Bankverbindung von Versicherten zu kommen. Derzeit häufen sich vor allem dubiose Anrufe auf dem Mobiltelefon, wie die Deutsche Rentenversicherung Hessen bemerkt.

Die aktuelle Masche: Das Mobiltelefon klingelt, das Display zeigt eine unbekannte Nummer und die Bandansage einer vermeintlichen Strafverfolgungsbehörde kündigt an, dass die Sperrung der Sozialversicherungsnummer drohe. Die Deutsche Rentenversicherung Hessen warnt davor, sich dann per Menüwahl zu einer angeblichen Ansprechperson bei der Deutschen Rentenversicherung weiterverbinden zu lassen.



Die Deutsche Rentenversicherung stellt die gängigsten Tricks in ihrer Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ vor und erklärt, wie man sich am besten schützen kann.

Die Broschüre und weitere Informationen gibt es unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de.

...mit uns blüht Ihnen was!

SOMMERFELD GRÜNANLAGEN GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Kostenlose Beratung

- Garten- und Landschaftsbau
- Baumfällungen/Baumpflege
- Rückschnittarbeiten und Pflege
- Grünschnittsorgung
- Winterdienst und Hausmeisterservice
- Containerdienst

DIE PROFIS
im grünen Bereich

Grossmannswiese 18
phone: 06431 72575
info@gruenanlagen24.de
65594 Runkel
WWW.GRUENANLAGEN24.DE

Festtage im September

Steeden feiert sein 1200-jähriges Bestehen

STEEDEN. Neueste Einblicke in alte, urkundliche Dokumente haben gezeigt, dass Steeden wesentlich älter ist als im Jahr 2008 angenommen wurde, als man das 750-jährige Bestehen feierte.

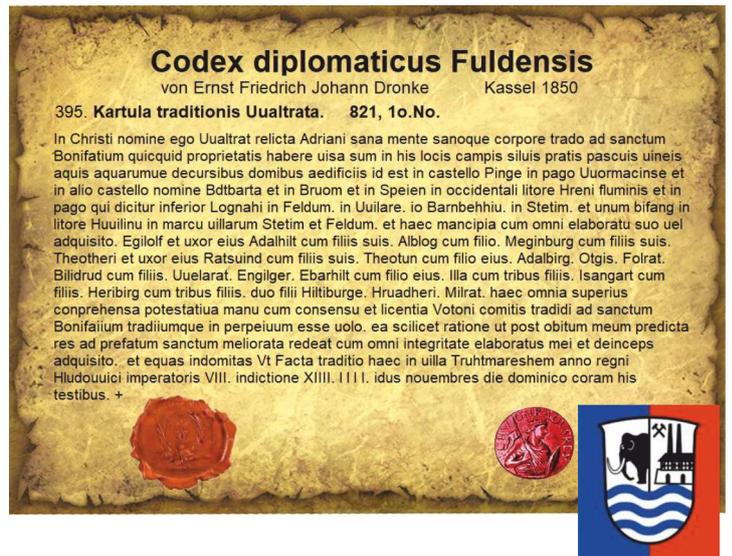
In umfangreichen Recherchen hat Hans-Jürgen Eck, Mitglied des Heimat- und Geschichtsvereins Steeden, das „Corpus Traditionum Fuldensium“ gefunden, in dem die älteste Erwähnung Steedens schriftlich niedergelegt ist. Demnach besagt eine aus dem Jahr 1724 vorliegende übersetzte Abschrift einer Urkunde, dass im Jahr 821 nach Christus eine Waltrada, Witwe des adligen Adrian, des Sohnes von Gerold des Älteren, ihre Besitztümer mit dem Einverständnis des Voto, dem Grafen vom Wormsgau und Graf vom Lahngau, dem Stift Bonifaz in Fulda schenkte. In dieser Schenkungsurkunde aus dem Jahr 821 lautet es:

„Die Besitztümer wie Felder, Wiesen, Weiden, Weinberge, Wässer und Wasserläufe sowie Gebäude und Gebräuchlichkeiten im Wormsgau und Trachau sowie im Lahngau und hier in Velden, Weil, Bernbach, Steden, insbesondere ein eingefriedetes Stück Land an der Weilbach und in den Gemarkungen der Dörfer Steden und Velden, ferner mit allen Leibeigenen mit ihrem Erarbeiteten und Erworbenen werden dem Stift Bonifaz in Fulda geschenkt.“

Somit durfte Steeden bereits im Jahr 2021 auf eine 1200-jährige Geschichte zurückblicken. Die Corona-Pandemie hat alle Feierlichkeiten damals aber leider zunichte gemacht. Nun - im Jahr 2022 - wollen die Verantwortlichen für dieses Dorfjubiläum einen neuen Anlauf starten.

Auf Einladung des Ortsbeirates haben sich Vertreterinnen und Vertreter der Grundschule, des Kindergartens, der evangelischen, der röm.-katholischen und der lutherischen Kirchengemeinde sowie nahezu aller ortsansässigen Vereine zu einem Festausschuss zusammengeschlossen und die Organisation der Jubiläumsfeierlichkeiten übernommen. Die derzeitigen Planungen sehen wie folgt aus:

- Die Jubiläumsfeier wird am Wochenende 10. und 11. September auf dem Gelände vom Friedhofsplatz bis zum Abzweig am ehemaligen Gasthaus Höhn stattfinden.



Den Besucherinnen und Besuchern werden hier zahlreiche Verkaufsstände, eine Ausstellung, eine Weinstube, Auftritte der Kindergarten- und Schulkinder, ein Jubiläumscafé sowie viele Attraktionen und Spiele der teilnehmenden Vereine angeboten.

- Die Steedener Hauptstraße wird an diesen beiden Tagen für den Autoverkehr gesperrt, damit dort die Verkaufsstände und Aktivitäten der Vereine ungestört besucht werden können.
- Ortsvorsteher Hans-Karl Trog wird am Samstagvormittag um 11 Uhr die Feierlichkeiten eröffnen, die dann am Sonntag ab 10 Uhr mit einem ökumenischen Dankgottesdienst auf der Wiese vor dem Friedhof fortgesetzt werden.
- Am späten Sonntagnachmittag sollen die Veranstaltungen dann ausklingen.

Über alle konkreten Aktivitäten wird der Festausschuss zeitnah berichten.
(Text + Foto: Heinz Kinzel)

Zweiter Inselfesttag am 18. Juni

RUNKEL. Nach dem großartigen Erfolg des ersten Inselfesttages auf der Schleuseninsel in Runkel im vorigen Jahr gibt es am Samstag, 18. Juni, eine Fortführung. Niousha Bozorgzadeh und David und Maya Lisbona aus Frankfurt, Besitzer der Tanzschule Movida, die Initiatoren des privat veranstalteten Inselfesttages, freuen sich, erneut zu einem entspannten und familiären Tag auf der Schleuseninsel Runkel einladen zu können. Die Teilnehmer erwarten wieder lateinamerikanischen Klänge und das wunderbare Tanzangebot der beiden Tanzlehrer David & Maya aus Frankfurt mit ihren wundervollen Tänzern. Um 14 und 16 Uhr startet jeweils ein Bachata-Tanzkurs. Die Teilnahme an den Kursen kostet nur 5 Euro. Alle anderen Gäste auf der Badeinsel, sowie Schaulustige dürfen kostenfrei das Spektakel verfolgen. Im Anschluss wird die „After Latin Vibe Party“ beginnen und dabei besteht direkt die Gelegenheit, die erlernten Tanzschritte auszuprobieren. Es erfolgt kein Verkauf von Speisen und Getränken. Diese sollten selbst mitgebracht werden. Ebenso eine Decke. Empfohlen wird auch, die Badesachen nicht zu vergessen, um sich beim Stand Up Paddle zu versuchen oder einfach in die Lahn zum Schwimmen zu springen.

(Text + Fotos: PS)



Susanne Concha Emmrich Schon eingelebt in Runkel?

RUNKEL. Susanne Concha Emmrich, Philologin, Schriftstellerin (VS Schweden und Hessen) und Filmemacherin, lebt seit rund einem Jahr in Runkel und veröffentlicht im Runkeler Blättchen ein paar Eindrücke aus dieser ersten Zeit in ihrer neuen Heimat.

Die Frage hörte ich öfters, seit ich hierher gezogen bin. "Schon eingelebt in Runkel?" Ein ganzes Jahr ist vergangen, vier Jahreszeiten, Corona auch, ein dadurch eher gedämpftes Zusammenleben der Bewohner von Runkel. "Einmal an einem kleinen Ort der Erde alle Häuser und ihre Fenster und alle Leute dahinter gekannt zu haben", beschrieb Hermann Hesse als Glück. 1918, angesichts des 1. Weltkriegs – Heimat. Geborgenheit. Ich habe es in einem anderen Teil Deutschlands selbst erlebt.

Das Lahntal ist eine Entdeckung, die radelnde Freunde schon vor uns machten. Von Marburg bis Koblenz das sich immer wieder dehnende und zusammenziehende schöne Flusstal. Dichter besiedelt und reicher die Gegend als mein Thüringen. Und die stete Wahrnehmung, dass unzählige Menschen vor uns hier durchgekommen sind, gesiedelt, gelebt haben und Spuren uns hinterließen.

Das weite Talrund an der Lahnbiegung in Runkel macht schon Eindruck. Die Burg, die sich unterhalb der Talwand fast versteckt, noch mehr. Ein Ort in grüner Fülle, der mir Ruhe und Anregung zum Schreiben bringt, und auch in ihrem Garten tätige Zwiesprache mit der Natur.

Das Handwerk ist hier lebendig. Mit ihren Künsten erfreuen uns der Bäcker-Konditor Ließ, die Schreiner Weingarth, die Gärtner Vogler, der Elektromeister Benischke, Imkerin Nocker, Friseurin Henrich...Fehlen Schuhmacher und Schneider und Metzger?

Viel Hoffnung auf eine gesicherte Zukunft des Handwerks verbreiteten die Gesellen auf der Walz am Burgtor vor ein paar Monaten – für mich ein nahezu filmischer Anblick und Einblick in die Wanderschaft heute. Wir konnten ihnen über die warmherzige Prinzessin Felicitas Unterkunft in der Zehntscheune vermitteln. Wir kochten ihnen dann den Morgenkaffee, und auch ein Ließ-Roggenbrot ging mit auf Wanderschaft...

*

Nach mehr als drei Jahrzehnten Arbeit und Leben in Schweden vergleicht man natürlich, will wissen, was das jetzt für ein Deutschland ist. Was fällt auf? Die größere und veraltete deutsche Bürokratie (nicht nur was die Digitalisierung betrifft) und der kolossale Papierverbrauch, dann der viel mehr differenzierte und flexible Wohnungsmarkt im Vergleich zu Schweden, sowie die zum Teil maroden kleineren Bahnhöfe (in Schweden wurden viele Bahnstrecken stillgelegt), eine allbekannte Folge der Priorisierung von Flugzeug und Auto überall, schließlich ein schwedischer Sozialstaat, der im Gegensatz zum deutschen nicht moralisiert, sondern dem Bürger sachlich hilft, wo es nötig ist. Und nach vielen Jahren der Erfahrung im schwedischen Arbeitsleben kann ich die gelassene Arbeitseinstellung der Schweden, die mich anfangs in meiner "deutschen Arbeitswut" irritierte, besser akzeptieren: pragmatisch, einfach, auf Problemlösung orientiert. Auch Schweden ist eine erfolgreiche Exportnation. Was ich in Stockholm außerdem gut fand, war das Interesse am Blick der neuen Mitarbeiterin, die Perspektive anderer, von außen. Die interessierte immer, um Dinge und Sachverhalte neu zu betrachten und gegebenenfalls zu verändern, zu verbessern.

*

Schön ist hier das Einander-Grüßen auf den Wegen, der freundliche Wort- und manchmal auch Witzwechsel. Fast alle Stadtteile von Runkel haben wir schon erwandert, Autolos wie wir seit jeher sind. Ausgebaute Dörfer in schönen Lagen mit eigener Geschichte. Auch hier überall Leute, die man gern kennt: Imker, Pizzabäcker, Eismacher.

*

Alle Häuser und alle Leute darin kennenzulernen, wird in Runkel und in meinem Leben wohl nicht zu schaffen sein. Dennoch. Noch einmal im Kleinen Welt und Menschen begegnen. Ich bin nach Jahrzehnten in europäischen Großstädten und auf Arbeitsreisen bis nach Japan wieder ganz offen für den kleinen Ort mit seinen unschätzbaren Bewohnern und Geschichten.



Ein Blick in den Garten der Runkeler Neubürgerin.



WIR SUCHEN DICH!

SCHAEFER kalk

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER

STANDORT: STEEDEN
ARBEITSZEIT: VOLLZEIT

www.schaeferkalk.de | 06432-503-861
personal@schaeferkalk.de

Ihr Friseur



Pia Henrich

Individuell. Professionell. Persönlich.

Geschäftszellen:
Di.-Fr. 8:30 - 18:00 Uhr
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung
Tel.: 06482 / 397
pia-henrich@t-online.de

Burgstraße 51
65594 Runkel

Erstkommunion in Runkel



Die Kinder des Kommunionjahrgangs 2021/2022.

RUNKEL. Gleich zwei Jahrgänge von Kindern aus dem Runkeler Stadtgebiet empfangen am Sonntag, 1. Mai, in der katholischen Kirche „Mariä Heim-suchung“ ihre Erstkommunion aus den Händen von Pater Kourian. Der Feier vorausgegangen war eine monatelange Vorbereitung, an der sich die Eltern der Kinder beteiligt hatten. Der Endspurt in den Wochen vor der Zeremonie hatte es in sich, als insbesondere die Mütter Ina Fellmann, Luise Kreckel, Daniela Bill, Julia Schieb und Kathrin Stanka alle Hände mit den Liederheften, der Auswahl der Fürbitten und den letzten Instruktionen zu tun hatten. Der Höhepunkt der Feier war - neben der Kommunion an sich - das Vater-unser, das die Kinder vor der versammelten Gemeinde in Liedform sangen. Auch der evangelische Pfarrer Carsten Adams folgte der guten Tradition, die besten Grüße mit irischen Segenswünschen zu übermitteln. Es war eine Feier, die von den Kindern für die Kinder gestaltet wurde und maßgeblich von den Eltern sowohl im Kommunionunterricht als auch mit Hilfe aus der Gemeinde vorbereitet war. Ein echtes Gemeinschaftsprojekt.

(Text: Sven-Hendrik Hahn + Fotos: eva-fotografiert)

Wieder illegal Müll entsorgt



RUNKEL. Erneut ist zu berichten über eine Person, die Müll nicht vorschriftsgemäß entsorgt hat. Günter Pfeiffer aus Runkel zeigt sich verärgert über dieses Verhalten. Wie sein Foto zeigt, hat jemand Pappkartons in der Nähe der Altglasbehälter gegenüber des Runkeler Rewe-Marktes entsorgt. Pfeiffer, der ganz in der Nähe wohnt, kann nicht verstehen, wieso so etwas nicht regulär mit Hilfe der Altpapiertonne beseitigt wird.

Der aufmerksame Runkeler Bürger hat sich selbst um die Entsorgung gekümmert und appelliert an die Vernunft, Müll doch ordentlich zu entsorgen.

(Text: PS + Foto: Günter Pfeiffer)

Büchertauschbox in Wirbelau

WIRBELAU. Seit wenigen Wochen steht nun auch in Wirbelau ein öffentlicher Bücherschrank.

Damit ist es möglich, rund um die Uhr, bei jedem Wetter, kostenlos und ohne Ausweis Bücher auszuliehen oder zu tauschen. Der Schrank steht zentral in der Ortsmitte neben den Informationstafeln und einer Sitzgruppe, die zum Verweilen und Stöbern einlädt. Noch gibt es Platz für gut erhaltene Bücherspenden wie Romane, Krimis, Sach- und Kinderbücher, Koch-, Bastel- und Reiseliteratur. Auch Hörspiele und (Kinder-) CDs können gerne getauscht werden.

Ein „Flohmarkt-Ordner“ im obersten Fach bietet die Möglichkeit, auf kurzem Weg, Dinge zu verkaufen, zu tauschen oder zu verschenken. Der Ortsbeirat als Initiator hofft weiterhin auf eine rege Nutzung und wünscht viel Freude beim Lesen, Tauschen und Entdecken.

(Text + Fotos: Marco Hölper, Mitglied Ortsbeirat Wirbelau)



Wir sagen DANKE!

Auch im Namen unserer Eltern bedanken wir uns für die vielen Glück- und Segenswünsche sowie Geschenke anlässlich unserer Kommunion am 8. Mai 2022.

Wir haben uns sehr darüber gefreut und diesen besonderen Tag genossen.



Hintere Reihe (v. links)

Anna-Lena Brühl
Anton Flach
Pauline Blatt
Pawel Kaszubski
Lotte Stecker
Leo Hastrich

Vordere Reihe (v. links)

Sophia Müseler
Till Maria Werner
Leonard Müseler
Jakub Kwiatkowski
Lea Bradatsch

Kath. öffentliche Bücherei Runkel Ehrungen für Büchereiarbeit

RUNKEL. Drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Katholischen öffentlichen Bücherei (KöB) Runkel sind in diesem Jahr bei der Dankeschön-Veranstaltung der Fachstelle für Büchereiarbeit Hadamar für ihr außerordentliches und langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet worden.



15 Jahre engagiert im Ehrenamt: Martina Wallner (li.) und Silvia Kramp. Es fehlt Ursel Ott.

Silvia Kramp aus Steeden, Martina Wallner aus Eschenau und Ursel Ott aus Ennerich sind seit 15 Jahren in der Bücherei in Runkel aktive Helferinnen, Vorleserinnen, Mitorganisatorinnen von Aktionen wie z.B. der alljährlich stattfindenden Lesenacht (in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege Runkel), des Aktionsprogramms „Bibfit“ für Vorschul- und Kindergartenkinder oder des Literaturgesprächskreises. Auch Ideen wie das „Vorlesen to go“ im Hof der katholischen Kirche Runkel zu Zeiten des Lockdowns war eine Idee, die mit Hilfe der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen realisiert werden konnte. Dass auch der gesamte „Bücherei-Normalbetrieb“ ohne ehrenamtliche Engagierte nicht möglich wäre steht außer Frage. Die drei besonders geehrten Mitarbeiterinnen durften sich bei der Dankeschönfeier über eine Urkunde, die bronzene Ehrennadel und einen Blumenstrauß freuen sowie über ein großes Lob von der Fachstelle für Büchereiarbeit.

Das alljährliche Dankeschönfest der Fachstelle für die Ehrenamtlichen fand in diesem Jahr bei schönem Wetter im Garten des Limburger Priesterseminars statt. Als Höhepunkt für die Anwesenden gab es unter anderem eine Lesung von Katja Bohnet, die besonders den Runkelern in bester Erinnerung als Stadtschreiberin ist. Lange vor ihrer Zeit als Stadtschreiberin in Runkel 2021 hat die erfolgreiche Krimiautorin schon eine Krimilesung mit Weinprobe in der Bücherei Runkel gehalten. Inzwischen gibt es den vierten Band des damals vorgestellten Romans, nämlich „Fallen und Sterben“, aus dem die Autorin am Dankeschönfest las.

In der Bücherei Runkel arbeiten neben den drei Geehrten ausschließlich ehrenamtliche Helfer und Helferinnen. Alle Aktionen planen und realisieren die Mitarbeitenden in ihrer Freizeit, und selbstverständlich freuen sie sich immer über regelmäßige und neue Leserinnen und Leser.

Geöffnet ist die Bücherei, Auf dem Kreiser 8a in Runkel, mittwochs von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 12 Uhr, telefonisch ist sie unter 06482/9190690 zu den Öffnungszeiten zu erreichen.

(Text: Luise Kreckel + Foto: Annika Franz)

Home Instead -Anzeige- Fünf Jahre Betreuungsdienst



Das Büroteam von Home Instead Limburg.

Limburg/Weilburg. „Die fünf Jahre vergingen wie im Flug“, versichert Stefan Schaaf, Geschäftsführer von Home Instead Limburg. Gut kann er sich noch an die Anfänge erinnern, die ersten Personalgespräche, Büroräume suchen und immer wieder erklären, was ein Betreuungsdienst macht. Von Anfang an hatte er ein gutes Team: Die Pflegedienstleitung Simone Bier und die stellvertretende Pflegedienstleitung Lena Schepukat sowie einige Betreuungskräfte und auch Kunden sind von Anfang an dabei. „Menschen in der häuslichen Umgebung stundenweise zu unterstützen war vor fünf Jahren ein neues Dienstleistungsangebot.“ Heute hat der Betrieb 110 Mitarbeitende, die 550 Kunden unterstützen. Auch das Geschäftsgebiet wurde auf den Westerwald ausgedehnt. Home Instead Limburg ist einer von mehr als 150 Betrieben in Deutschland. Weltweit sind es 1.200. Und alle haben zum Ziel, es Menschen zu ermöglichen, möglichst lange selbstständig in der gewohnten Umgebung zu leben.

Kontakt:
Home Instead Limburg/Weilburg
SF – Familien- und Seniorenbetreuung GmbH
Offheimer Weg 50 - 65549 Limburg
www.homeinstead.de/limburg-weilburg

**Private Pflege
Martina Rudtka**



**exam. Alten-oder
Krankenpfleger/in
gesucht.**

Bewerbungen an:

Tel.: 06431 / 7 21 90
Mobil: 0163 / 8018 338

65594 Runkel - Dehn
An der Ziegelei 2

R.E.S.P.E.K.T schon für die Kleinsten

Runkeler Grundschüler stärken ihre Sozialkompetenz

RUNKEL. Die Anforderungen an Kinder werden in der Gesellschaft immer komplexer. Kinder und Jugendliche haben immer seltener die Möglichkeit, soziale Verhaltensweisen einzuüben, gerade in der Pandemie.

So startete im Dezember 2021 das Projekt „Sozialkompetenztraining“ an der Runkeler Grundschule mit Unterstützung des Instituts „Kopf und Herz“ aus Niederneisen. Ziele des Projekts waren die Stärkung der Klassengemeinschaft, die Entwicklung von Umgangs- und Kommunikationsregeln, das Training von Aufmerksamkeit und Konzentration und die Förderung eines realistischen Selbstbildes.

Treten vermehrt Verhaltensauffälligkeiten auf, werden damit auch die Entwicklungschancen der betroffenen Kinder und Jugendlichen geringer, denn eine erfolgreiche Orientierung im Leben basiert darauf, sozial, selbständig und kompetent handeln zu können, innere Frustration und Widerstände zu erkennen, selbständig aufzuarbeiten und sich dennoch selbst und der eigenen inneren Haltung treu zu bleiben.

Auffälligkeiten schon in der ersten Klasse

Dass auch die neuen Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen diese Verhaltensauffälligkeiten im sozialen Umgang miteinander zeigten, stellten die beiden Lehrerinnen Heide Körbel und Mirjam Meteling der Johann-Christian-Senckenberg Schule Runkel fest und wollten darauf schnell reagieren. Aufgrund der Pandemie hatten die Schülerinnen und Schüler wenig Vorschularbeit und überhaupt wenig Zeit im Kindergarten verbringen können.

Die Schülerinnen und Schüler erlernten in Projekttagen spezielle Techniken, die ihnen helfen sollten, das Lernklima in der Klasse zu verbessern. Dabei erfolgten Übungen zu folgenden Bereichen, die sich aus dem Wort R.E.S.P.E.K.T ergeben. Dabei steht R für Resonanz, E für Erkenntnis, S für Selbstbewusstsein, P für Präsenz, E für Erzählen lassen, K für Kommunikation und T für Tun.



Finanzierung durch Schulverein und „Demokratie leben“

Um die Finanzierung des Projektes kümmerte sich der Schulverein der Johann-Christian-Senckenberg Schule durch Unterstützung des Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Die Vorsitzende Sabrina Schulte zeigte sich sehr interessiert am Projekt und hospitierte sogar in der Schule. Beim abschließenden Elternabend stellten die Referenten Gliem und Weber das Projekt vor. Auch die Lehrerinnen zogen eine positive Bilanz. Die Eltern bekamen Strategien an die Hand, um auch im häuslichen Bereich Sozialkompetenz zu fördern und zu stärken. Im Austausch wurde schnell klar, dass das Projekt unbedingt fortgeführt werden soll. Schulleiter Ingo Nierfeld betonte, dass die Vermittlung von Sozialkompetenzen im Unterricht in der heutigen Zeit unabdingbar sei und dass es in der Schule nicht nur um Wissensvermittlung gehen dürfe. (Text (gekürzt) + Fotos: Mirjam Meteling)

Foto rechts:

Daniela Gliem und Gunther Weber vom Institut „Kopf und Herz“ beim Sozialkompetenztraining der ersten Klassen der Grundschule Runkel.

Kita Konfetti

Umweltschützer von morgen

STEEDEN. „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ So lautet ein afrikanisches Sprichwort. Das war das Leitmotiv von Kindern aus der Kindertagesstätte Konfetti in Steeden, die an der Aktion „Sauberhaftes Hessen“ teilgenommen haben.



Mit Arbeitshandschuhen, Grillzangen und Müllsäcken ausgerüstet, sammelten sie im Wald, an der Lahn und auf dem Sportplatz Müll ein. Mit großem Eifer und Freude befüllten sie einige Müllsäcke mit Plastikverpackungen, Kronkorken und anderem Abfall. Durch die Aktion wurde sowohl den Kindern als auch den Erzieherinnen bewusst gemacht, wie viele Menschen ihre kleinen Bonbonpapiere und Zigarettenreste unbedacht und leichtfertig in der Natur entsorgen, anstatt sie in den häufig nicht weit entfernten Mülleimer zu werfen.

Der „Sauberhafte Kindertag“ findet jährlich im Rahmen der Hessischen Landesregierung „Sauberhaftes Hessen“ statt. In diesem Jahr wurde die Kampagne zum 20. Mal durchgeführt. Sie verfolgt das Ziel, das Bewusstsein für eine saubere Umwelt, die Wichtigkeit der Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit zu schärfen. Alle Beteiligten sind froh, dass mit dieser Aktion die Umwelt noch ein bisschen schöner und sauberer gestalten konnte. Es grüßen alle Kinder und Mitarbeiter der Kita Konfetti Steeden.

(Text: Cathrin Giesemann-Weingarth, stellv. Kita-Leiterin + Foto: Kita)

Frische aus unserer Heimat

REWE FUNK

Ennerich / Eschhofen

NEU! Mehrwelt - viele **NEU!**
Lebensmittel in Pfandgläsern!

Mitnehmen. Genießen. Pfand zurück.

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics Runkel/Villmar siegt gegen Dauborn



Strahlende Gesichter nach dem Sieg (von links): der betreuende Lehrer Thomas Burger, Marlin Schäfer, Diana Diesler, Zoe Schudnagies, Angelina Höller, Mia Bradatsch, Eva Schäfer, Ida Janz, Angelina Spitzer, Anna Janz und Soey Nöller.

RUNKEL. Im Rahmen des Bundeswettbewerbs der Schulen „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ trafen kürzlich die Johann-Christian-Senckenberg-Schule und die Freiherr vom Stein Schule Dauborn im Kreisentscheid Fußball WK III der Mädchen aufeinander. Im Stadion des VfR 07 in Limburg gingen die Mädchen der Senckenberg-Schule mit einem Distanztreffer von Angelina Spitzer nach zehn Minuten mit 1:0 in Führung. In einer spannenden zweiten Halbzeit konnte der Vorsprung der Senckenberg-Schule zunächst durch ein Eigentor auf 2:0 ausgebaut werden, bevor Ida Narewski von der FVS Dauborn der 2:1 Anschlusstreffer gelang. Fünf Minuten vor Schluss der Spielzeit schoss Ida Janz das 3:1 und machte damit den Sieg der Senckenberg-Schule perfekt.

Durch den Sieg im Kreisentscheid hat die Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel/Villmar den Landkreis Limburg-Weilburg am Mittwoch, 8. Juni, im Regionalentscheid in Bad Vilbel vertreten.

(Text + Foto: Senckenberg-Schule)

Kita „Wirbelwind“ Mama-Nachmittag

WIRBELAU. In Anlehnung an den Muttertag waren alle Mamas in die Kita „Wirbelwind“ in Wirbelau eingeladen. Seit Corona war es das erste Fest, das in der Kita gefeiert wurde. Entsprechend hoch war die Vorfreude Aller. Schon Wochen vorher bereiteten sich die Kinder der Kita auf den Nachmittag vor. Zur Begrüßung sangen die Kinder das Lied „Meine Mami“ von Rolf Zuckowski.



Im Anschluss stellten sich die Kinder vor ihre Mamas und sagten ein Muttertagsgedicht auf. Dies rührte die eine oder andere Mutter sogar zu Tränen. Selbstverständlich durfte auch ein kleines Geschenk nicht fehlen. Die Kinder überreichten selbstgemalte Tassen. Danach ging es zum gemütlichen Teil über. Zeit für einen ordentlichen „Kaffeeklatsch“ bei Kaffee und Kuchen. Die Mütter waren froh, nach so langer Zeit die Kita wieder betreten und dort Zeit mit ihren Kindern verbringen zu dürfen. Der Nachmittag war ein voller Erfolg!

(Text: Julia Schwitzgebel + Fotos: Jacline Buchborn)

Elektro Benischke Stressfreier Schulanfang

-Anzeige-

RUNKEL. Das Fachgeschäft für Schul-, Büro-, Bastelartikel und vielerlei Geschenke in der Burgstraße 39 in Runkel bietet bis Samstag, 10. September großartige Angebotspreise sowie auf alle nicht reduzierten Schulartikel einen Rabatt von 20 % (außer Lamy). „Unser fachlich geschultes Team bietet einen ganz besonderen Service für alle Schüler, die einen Füller suchen oder ihre Einschulungsliste mitbringen“, versichert Inhaberin Martina Bach-Benischke. Das Runkeler Fachgeschäft berät seine Kunden intensiv, sorgt für eine vollständige Zusammenstellung der erforderlichen Schulartikel und bindet die Schulbücher auch kostenlos ein.

Unter der E-Mail-Adresse martina.bach-benischke@gmx.de steht die Möglichkeit, alles in Ruhe vorzubestellen. Schon am selben Tag kann die Bestellung abgeholt werden oder wird auf Wunsch auch versandt (Porto entsprechend). Jeder Erstklässler erhält ab einem Einkaufswert von 25 € eine Schulkiste im Wert von ca. 15 €. Das Angebot für den Schulanfang ist umfangreich: von der Schultüte für Erstklässler über Schulranzen und Schulrucksäcke bis hin zu Schreibmaterialien verschiedenster Art für alle Schüler. Die Kunden dürfen sich auf eine große, bunte und ideenreiche Palette an Schulanfangsgeschenken ab 50 Cent und Spielsachen ab 1,25 €, Emil Flaschen und vieles mehr freuen. „Unser Geschäft beweist, dass selbst kleine Fachhändler ihre Produkte zu sehr günstigen Preisen anbieten können - und das bei einer kompetenten Beratung“, so Martina Bach-Benischke, die sich gemeinsam mit ihrem Team auf die Kunden freut.

Öffnungszeiten: In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien Montag 5., bis Freitag, 9. September, ist das Geschäft durchgehend von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Postöffnungszeiten: 10-12 Uhr und 15-18 Uhr

Kontakt: Elektro-Benischke, Burgstr. 39, Runkel
Tel. 06482-333, www.elektro-benischke.de

Friseurin mit Herz Haare schneiden für die Umwelt

WIRBELAU. Sie hat das Herz am rechten Fleck und unternimmt enorm viel für Menschen und Tiere. Die Rede ist von Friseurmeisterin Ina Spielvogel aus Wirbelau. Seit Anfang des Jahres hat sie ihre „karikative Ader“ auch für die Umwelt und die Natur entdeckt, indem sie sich an „Hair help the Ocean“ (Haare retten das Meer) beteiligt.

Haare – der eine hat mehr davon, der andere weniger. Nach dem Besuch beim Friseur landen die abgeschnittenen Haare in unterschiedlicher Menge normalerweise im Müll. Nicht so im Haarsalon „Beauty-Car“ von der mobilen Friseurmeisterin Ina Spielvogel und ihren Mitarbeiterinnen Gesellin Sabine Hermann und Jungfriseurin Chiara Kitzelmann. Denn seitdem Spielvogel von „Hair help the Ocean“ gehört hat, war sie von dieser Idee so

begeistert, dass sie an dieser Umwelt- und Naturschutzaktion mitwirkt. „Wenn wir genug Haare zusammen haben, versenden wir diese und tun damit etwas Gutes: wir sorgen mit unserem kleinen Beitrag dafür, dass Meere, Flüsse und Seen dadurch etwas sauberer werden.“

Umweltschutz durch Haare

Wie ist das möglich? Haare, egal in welchem Zustand, besitzen die besondere Eigenschaft, viel Öl und Fett aufzusaugen und diese Funktion auch nach dem Schneiden nicht zu verlieren. Daher eignen sie sich hervorragend dazu, als natürliches Reinigungsmittel gegen Verschmutzungen wie Öl, Benzin und Sonnenmilchreste in Gewässern wie Meere, Flüsse und Seen eingesetzt zu werden. Die mit Haaren gefüllten Nylonstrümpfe, aus denen Matten entstehen oder Schläuche, die Öle und Fette aufsaugen, können nach einer Reinigung sogar bis zu acht Mal wieder verwendet werden. Spielvogel, seit 2008 Friseurmeisterin, ist der Meinung: abgeschnittene Haare sind ein Abfallprodukt -warum also nicht etwas Gutes damit machen, und statt die Haare auf dem Müll landen zu lassen, sie für Aufsaugaktionen zu verwenden und einen ausgesprochen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz zu leisten? Denn: Ein Kilogramm Haare können bis zu acht Liter Öl aus den Weltgewässern oder auch Fett zum Beispiel aus Badeseen aufsaugen.

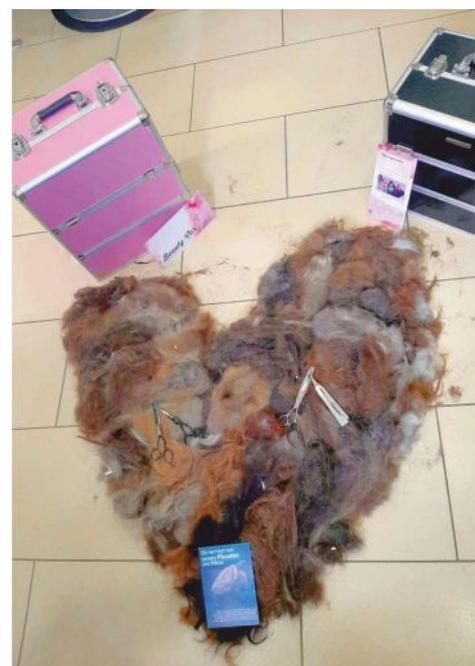
„Wir machen so viel kaputt auf der Welt und können auf diese einfache Weise etwas zurückgeben, das ist mir ein großes Anliegen“, stellt Ina Spielvogel weiter fest. Die Haarfilter werden mittlerweile weltweit eingesetzt. In Seen und Gewässern, vor Industriegebieten und an Küsten, um Öle, Treibstoffreste und Sonnenmilch aus dem Wasser zu filtern.

Im Sommer 2019 kamen Haarfilter zum Beispiel auch vor Mauritius zum Einsatz, als dort ein Frachter auf Grund lief und mehrere Tausend Tonnen Öl ins Meer flossen. Die Haarfilter können dann auch überall da zum Einsatz kommen, wo Benzin oder Motoröl ausgelaufen ist, wo Motorboote ankern und tanken, an Badestränden und da, wo es zu verschmutzenden Unfällen in Gewässern gekommen ist. „Wir klären auch unsere Kundinnen und Kunden auf, was mit ihren Haaren passiert. Und die finden die Aktion auch super.“

Die Aktion, die ursprünglich aus Frankreich stammt, haben in Deutschland Emidio Gaudio, Inhaber eines Friseursalons in Bückeberg und Thomas Keitel, Inhaber einer Unternehmensberatung in der Nähe Würzburg, ins Leben gerufen. Aus einer guten, ersten Idee ist eine Unternehmung mit Sitz in Bückeberg entstanden, die für die natürliche Nachhaltigkeit und Logistik sorgt.



Ina Spielvogel (links) und ihre Mitarbeiterin Chiara Kitzelmann (rechts) bei ihrer Arbeit. Die abgeschnittenen Haare, die Nils, der Sohn von Ina, präsentiert, kommen dem Umweltschutzprojekt zugute.



Wenn ein Kilo Haare zusammengekommen sind, lässt Ina Spielvogel diese abholen zur weiteren Verarbeitung.

Friseurinnen sozial unterwegs

Die Friseurmeisterin hat nicht nur einen kleinen Friseursalon zu Hause. Sie ist auch seit elf Jahren mobil unterwegs, um vor Ort Kunden zu frisieren. Unter anderem im Weilburger Stift. Unterstützt wird sie dabei von ihrer Jungfriseurin Chiara Kitzelmann aus Falkenbach. Sie hat im vorigen Jahr als Drittbeste im Friseurinnungsbereich Limburg-Weilburg ihre Prüfung abgeschlossen und ist ebenfalls auch sozial sehr engagiert.

So verzichten die beiden auf das Trinkgeld ihrer Kunden. Stattdessen wird das Geld für wohltätige Zwecke gespendet, so zum Beispiel für das Katzenhaus in Seelbach, die Flutopfer im Ahrtal und auch für den Förderverein Wirbelau, der Flüchtlingen aus der Ukraine weiter hilft. Das Motto der beiden, super sympathischen Friseurinnen ist: „Man darf nicht immer nur nehmen wollen, sondern sollte sich auch dankbar erweisen und was abgeben.“ Ina und Chiara erhoffen sich, dass sich der Umwelt- und Naturschutzaktion „Hair help the Ocean“ weitere Friseurkolleginnen und Kollegen anschließen. Chiara stellt fest: „Friseure und ihre Kunden können mit abgeschnittenen Haaren helfen, Meere, Seen und Flüsse zu reinigen. Eine ganz einfache Sache – aber mit großer Wirkung!“ Längere, abgeschnittene Haare (ab 25 cm) sammeln die engagierten Friseurinnen auch ein. Diese kommen krebserkrankten Kindern und Erwachsenen zur Gestaltung einer Perücke zugute.

Weitere Infos zu dieser Umwelt- und Naturschutzaktion sind zu finden unter www.hair-help-the-oceans.com. Infos zum Friseurladen gibt es unter www.beauty-friseur.de.

Neue Küche?

Ein Stück vom Haus für ein Stück vom Glück!

☎ 06431 58 33 10
📞 0162 53 06 311
✉ info@hausvorsorge.com



Ihr Eigenheim hat mehr zu bieten

FARBE UND FORM

VARIATIONEN ABSTRAKTER MALEREI

Heinz - Josef Müller



WOCHENENDAUSSTELLUNG BÜRGERHAUS ARFURT

SAMSTAG, 2. Juli 2022 12 bis 18 Uhr

SONNTAG, 3. Juli 2022 11 bis 18 Uhr

Auf vielfachen Wunsch werden von mehr als 380 erstellten Gemälden circa 120 Arbeiten ausgestellt.

Es gelten die aktuellen Hygienevorgaben des Landes Hessen unter den Corona Bedingungen!

Wir sind persönlich für Sie da!



**Beratung + Kompetenz
sind unsere Stärken!**

Mo.-Fr. 8.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Im Langgarten 8 • 65594 Runkel **Tel.: 06482 / 4240**

RUNKEL. Vom Sparzwang der Stadt Runkel sind mittlerweile auch wünschenswerte Verschönerungen der einen oder anderen Ecke im Stadtgebiet betroffen.

Anwohner der Bahnhofstraße in Runkel haben deshalb selbst die Initiative ergriffen und auf eigene Kosten und in Eigenleistung dieses wunderschöne Beet angelegt. Eine lobenswerte Aktion!



(Foto: Gaby Heide)

Historisches Ennerich Folge 98 25 Jahre Kindergarten

ENNERICH. Kinder sind die Zukunft einer Gesellschaft, und in sie muss ideell, materiell und finanziell investiert werden! Dies hatten zum Glück schon die Ennericher Mandatsträger (Ortsbeirat, Stadtverordnete und Magistrat) in den 1990er Jahren erkannt. Gemeinsam mit den Eltern gelang es, gegen den Widerstand des damaligen Bürgermeisters und der Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung, einen Kindergarten in Ennerich zu realisieren (weitere Einzelheiten zur Vorgeschichte siehe Runkeler Blättchen 4/17). Er befindet sich in der Trägerschaft der Stadt Runkel und spielt heute im Kindergartenkonzept der Stadt eine wichtige Rolle.

Nach der Grundsteinlegung am 21. Februar 1997 und mit der offiziellen Einweihung am 26. September 1997 ging das „Regenbogenland“ als reiner Kindergarten mit Plätzen für 50 Kinder an den Start. Seit 2007 ist es eine Kindertagesstätte mit Mittagessen und Ganztagsbetreuung, die von Kindern zwischen drei und sechs Jahren besucht wird. Wenige Plätze stehen auch für Zweijährige zur Verfügung. Die z. Zt. vier Teilzeit- und zwei Vollzeiterzieherinnen arbeiten mit den Kindern in zwei Gruppen. Seit dem 1. Mai wird mit Milana auch ein vierjähriges ukrainischen Mädchen betreut, das mit ihrer Familie vor dem Krieg in der Ukraine geflohen ist und in Ennerich aufgenommen wurde.

Durch die gute Lage und die hervorragende Anbindung der Kita an das Bürgerhaus kann auch dieses mit benutzt werden. So wird die große Halle für Sportmöglichkeiten und der kleine Saal in Corona-Zeiten als Gruppenraum verwendet. Von 1997 bis 2012 wurde die Einrichtung von Karin Klier geleitet. Danach übernahmen bis 2018 Andrea Rath und Dorothea Schwickert die Leitung als Doppelspitze. Derzeit ist Dorothea Schwickert die alleinige Leiterin. Von Anfang an unterstützt wird die Arbeit in der Kita durch einen engagierten Elternbeirat.

Im Jahr 2014 hat die Kita ein Gesamtkonzept für die Einrichtung erstellt, in dem u.a. die pädagogische Arbeit und das pädagogische Handeln beschrieben werden. Natürlich beeinflusst Corona auch die derzeitige Arbeit in der Kita „Regenbogenland“. So konnten seit zwei Jahren Projekte und Ideen gar nicht oder nicht vollständig umgesetzt werden. Aus diesem Grund, obwohl die Corona-Regeln inzwischen stark gelockert bzw. größtenteils aufgehoben wurden, ist bisher auch keine Feier zum 25-jährigen Jubiläum geplant. Wirklich schade!

(Harald Machoi)



Landesehrenbrief für TV Runkel-Vorsitzenden Harald Heckhoff Auch Kai Tobisch und Alexandra Huth gewürdigt

RUNKEL. Neben vielen musikalischen Höhepunkten beim Frühjahrskonzert des Blesorchesters des TV Runkel in der Runkeler Stadthalle hat es auch eine Überraschungsaktion gegeben: Landrat Michael Köberle hat während des Konzertabends Harald Heckhoff, einen ausgesprochen ehrenamtlich engagierten Menschen, den Landesehrenbrief überreicht. Zudem ehrte Heckhoff selbst Kai Tobisch, den musikalischen Leiter des TV-Blasorchesters und Moderatorin Alexandra Huth.

Der Landrat überraschte den verdienten und hochsympathischen Ehrenamtler mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen, den seine Vorstandskollegen für ihn heimlich angeregt hatten. Der 58-jährige Wahl-Linterer trat als musikbegeistertes Kind 1976 im Alter von zwölf Jahren in das Schülerorchester des Runkeler Turnvereins ein. Heckhoff ist heute immer noch im TV-Blasorchester aktiv, spielt Tuba und E-Bass. Neben seinem Stammorchester half er auch in anderen Orchestern und Ensembles aus.

Wie Landrat Köberle bei der Ehrung berichtete, lag Harald Heckhoff die Zukunft „seines“ TV-Blasorchesters schon immer besonders am Herzen und so engagierte sich „dieses Vorbild für unsere Gesellschaft“ seit 1982 im Abteilungsvorstand und seit 2001 als Abteilungsleiter. Harald Heckhoff wollte dem Blasorchester als großer Abteilung des Turnvereins mit hoher Außenwirkung eine starke Stimme geben. 2006 wurde er zweiter Vorsitzender des Gesamtvereins, schon ein Jahr später Vorsitzender. Der Landrat betonte: „Harald Heckhoff ist, wie ihn seine Musikerfreunde beschreiben, immer gelassen und ruhig, freundlich und hilfsbereit, diplomatisch, hat stets ein offenes Ohr für jeden, gibt immer mehr als 100 Prozent für sein Ehrenamt und ist eine absolute Integrationsfigur“. Er habe das Orchester als Abteilungsleiter durch schwere Zeiten geführt und es stets zusammengehalten. Er habe auch neue Ideen und Konzepte unterstützt und maßgeblich vorangetrieben.

Kaum ein Tag vergehe, an dem Harald Heckhoff nicht für den TV im Einsatz sei. „Nicht selbstverständlich, wenn man weiß, dass der Vorsitzende des Turnvereins einen verantwortungsvollen Beruf als Leiter der Konstruktion Mechatronik bei einer namhaften Limburger Firma und ‚nebenbei‘ noch Ehefrau und fünf Kinder hat“. Seine Vereinskollegen schätzten ihn sehr als Freund und würden sich nach eigenen Angaben freuen, Harald Heckhoff noch lange weiter in seinen Ämtern als Vereinsvorsitzenden und Abteilungsleiter behalten zu können. Landrat Michael Köberle überreichte Harald Heckhoff auch noch einen Blumenstrauß für dessen verhinderte Frau Christine.

Gegen Ende des Konzertes übernahm dann der Vorsitzende Heckhoff die Funktion des zu Ehrenden. Sein besonderer Dank galt Kai Tobisch, dem musikalischen Leiter. Schon 2020 konnte Tobisch sein 20-jähriges TV-Dirigentenjubiläum begehen, jedoch nicht würdig feiern. Nun sei es an der Zeit, die Würdigung nachzuholen.

Kai Tobisch hat seine musikalische Laufbahn im Blasorchester des TV Runkel begonnen. Diese begann im Sommer 1976 mit neun Jahren auf der Trompete bei Kurt Hampel, dem langjährigen und vielen unvergessenen Dirigenten. Nach dem Abitur hatte Tobisch seine Bundeswehrzeit beim Heeresmusikkorps in Koblenz als erster Trompeter verbracht. Anschließend absolvierte er ein Musikstudium in Mannheim. Ein weiterer Meilenstein seiner musikalischen Ausbildung fand in Mainz statt. Harald Heckhoff würdigte Kai Tobisch: „Dein Können gibst du als Lehrer für Blechblasinstrumente an den beiden Musikschulen im Kreis weiter. Deine Expertise bringst du auch als musikalischer Leiter in vielen Orchestern ein. Und seit 2000 bist du unser musikalischer Leiter. Was Du in der Zeit geleistet hast, kann man schwer in Worte fassen – aber es war ja zum Beispiel auch heute zu hören.“ Der TV-Vorsitzende überreichte dem TV-Blasorchesterleiter eine Urkunde vom Bundesverband der Deutschen Musikverbände, die Dirigentennadel in Gold und die dazu entsprechende Urkunde, verbunden mit einem Präsent des Vereins.

Die dritte Ehrung galt Alexandra Huth, an diesem Abend zum 20. Mal Moderatorin der TV-Blasorchesterkonzerte. Ihre erste Moderation war vor 22 Jahren. Durch Corona sind die Konzerte in den Jahren 2020 und 2021 ausgefallen. Seit 2011 veranstaltet das TV-Blasorchester die Jahreskonzerte in besonderer Weise. Keine klassische Ansage, sondern kleine Zwischenspiele bzw. Sketche, auch mal kurze "Filmchen". Zur Vorbereitung dieser Jahreskonzerte, immer mit einem Motto verbunden, hat sich ein separates Team zusammengesunden. „Du arbeitest in dem Team von Anfang an mit, obwohl du kein aktives Mitglied im Orchester bist. Dafür gebührt dir unser Respekt, unsere Anerkennung und unser Dank für deine großartigen Anmoderationen“, so Heckhoff.

(Text + Fotos: PS)

Baum- und Gartenpflege

Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung

Alexander Kraus

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst



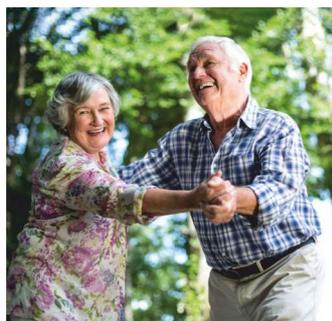
...alles im grünen Bereich

Anfahrt und Beratung
kostenlos

Tel. 06431 / 216 934

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

www.allesimgruenenbereich.org



doreaFAMILIE RUNKEL

Ihr Zuhause in der DOREAFAMILIE Runkel

Lebensfreude im Alter

Gemeinsam glücklich: Genießen Sie Ihren Lebensabend in familiärer Atmosphäre – selbstbestimmt, liebevoll umsorgt und fundiert betreut.

Kommen Sie vorbei, wir führen Sie gern durch unsere Einrichtung.

DOREAFAMILIE RUNKEL
Im Langgarten 4
65594 Runkel

t. 06482 91989-0
f. 06482 91989-99

info@doreafamilie-runkel.de
www.doreafamilie-runkel.de



Kerstin Feher & Peter Schmidt GbR
 Mobil: 0173 / 44 05 325

**Konstruktionen
 in Metall & Edelstahl
 Montage-Service
 Geländer & Handläufe**

Mittelgasse 16
 65594 Runkel - Arfurt
 Tel.: 06482/60 80 69 • Fax 60 80 97

HuV Ennerich Anlageneröffnung



ENNERICH. Am Sonntag, 1. Mai, war die Freude groß, konnte doch endlich wieder mal die Feier zur Anlageneröffnung des Heimat- und Verschönerungsverein Ennerich stattfinden. Im vergangenen Jahr musste die Veranstaltung leider wegen der Corona-Pandemie ausfallen.

Nach dem Frühschoppen gab es zum Mittagessen leckeren Spießbraten, Bratwurst und Currywurst. Die Damen von der Spinnstube hatten für den Nachmittagskaffee zahlreiche Kuchen zur Verfügung gestellt, die bei den Gästen sehr gut angekommen sind. Viele freuen sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen in der wunderschönen HuV-Anlage.

(Text: Anja Roth, Vorsitzende des HuV + Fotos: privat)

Sportverein Arfurt Fußball-Bürgerturnier

ARFURT. Nach einer längeren, auch Corona bedingten, Zwangspause freut sich der Sportverein Arfurt, am Samstag, wieder ein Nachmittagsfußball-Bürgerturnier anbieten zu können. Zum Mitspielen eingeladen sind alle Arfurter Gruppen, Ortsvereine, Familien, Freundeskreise oder welcher Zusammenschluss auch immer. Wichtig ist der Spaß am Kicken. Kleingruppen, die keine komplette Mannschaft bilden, sind ebenfalls eingeladen. Der Sportverein wird dann entsprechende Mannschaften zusammenzustellen.

Fragen, Anmeldungen und Rückmeldungen bitte richten an Markus Müller unter Tel. 06482/6080747 oder an jedes andere SVA-Vorstandsmitglied. Am Sonntag, 3. Juli, ist dann "Abpfiff" für die Anmeldephase.

SV Arfurt trauert um Thomas Grundei

ARFURT. Der SV Arfurt trauert um sein langjähriges Mitglied Thomas "Mo" Grundei, der nach längerer Krankheit im Alter von 54 Jahren viel zu früh verstorben ist.

Thomas war seit 1998 aktiver Spieler in beiden Seniorenmannschaften sowie bei den Alten Herren. Neben dem Platz war er ein kollegialer und stets zuverlässiger Teamkamerad, der zu jeder Zeit ein offenes Ohr für seine Mitmenschen hatte. Gerade wegen dieser charakterlichen Eigenschaften wird er nicht nur vom Vorstand und allen Mitspielern

schmerzlich vermisst. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung hat am Freitag, 17. Juni, auf dem Arfurter Friedhof stattgefunden. Der SV Arfurt wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

(Text: Tobias Neuhaus, stellv. SVA-Vorsitz. + Foto: privat)



HSG Eschhofen/Steeden Handballangebot für Mädchen

STEEDEEN. Immer nur zartes Mädchen-Rosa ist auf Dauer doch auch nichts. Wie wäre es einmal mit etwas Wilderem, der Lizenz zum vollen Körpereinsatz und trotzdem fairem Umgang miteinander? Handball macht es möglich und stillt den Appetit auf eine dynamische und rasante Sportart, bei der viel mehr als ein 1:0 herauskommt. Teamgeist, Spannung, voller Einsatz und viele Tore werden hier vereint. Die Handball-Spielgemeinschaft (HSG) Eschhofen/Steeden bietet Mädchen, die als Neulinge genau darauf Lust haben, an, die Sportart kennenzulernen und für sich zu entdecken. Die fachkundigen Vereinstrainer vermitteln entsprechend dem Alter und den jeweiligen Fähigkeiten die grundlegenden Dinge, auf die jeder dann seine eigene Handball-Laufbahn aufbauen kann. Das angebotene Schnuppertraining richtet sich an Mädchen der Jahrgänge 2006 und jünger, die an den Samstagen 2. und 16. Juli eine neue sportliche Leidenschaft für sich entdecken können.

Interessierte erhalten weitere Informationen zum Programm des Schnuppertrainings und den Rahmenbedingungen von Achim Schenk (Jugendwart) unter Tel. 0176/10012908 oder schenk.achim@web.de.



skw-weilburg.de/baufi

**Modernisiere,
 was du liebst.**

Ob Haus oder Wohnung - finanzieren Sie mit der Sparkasse ganz einfach die Modernisierung Ihrer Immobilie.

 **Kreissparkasse
 Weilburg**

Rückkehr zur Normalität nach langer Pause Musikverein Runkel blickt optimistisch in die Zukunft



Blickten im Rahmen der Jahreshauptversammlung zurück auf ein zweites Jahr unter besonderen Bedingungen: der Vorstand des Musikvereins Runkel, hier mit der für langjährige Mitgliedschaft geehrten Kerstin Schoth (Dritte v. links).

RUNKEL. „Eins ist sicher:“, resümierte Geschäftsführer Christian Völker im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Musikvereins Runkel, „die Freude am Musizieren haben wir auch nach fast acht Monaten Zwangspause nicht verloren!“. Neben den diversen Rück- und Ausblicken wurden im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung Kerstin Schoth, Nicola Rosbach und Rüdiger Ansorge für die 25-jährige treue Mitgliedschaft im Musikverein Runkel geehrt.

Zwar sei der Wunsch, nach dem Corona-Jahr 2020 wieder unter normalen Bedingungen musizieren zu können, nicht in Erfüllung gegangen, nichtsdestotrotz seien Veranstaltungen wie das traditionelle „Musik im Hof“, verschiedene Ständchen sowie Platzkonzerte am Kirmeswochenende im vergangenen Jahr ein Schritt zurück in die Normalität gewesen. Die großen Konzerte waren auch 2021 nicht möglich, doch nach vielen Monaten, in denen an gemeinsames Proben oder gar an Auftritte vor großem Publikum nicht zu denken war, freuten sich die Aktiven den Musikvereins Runkel, im vergangenen Jahr zumindest ein reduziertes Programm spielen zu dürfen, stellte Dirigent Thomas Pravida fest. Er verstehe, dass es für die Musiker mitunter frustrierend sei, unter der Ungewissheit zu proben, dass Konzerte kurzfristig abgesagt werden müssten, umso mehr rechne er es allen hoch an, dass die Proben rege besucht worden seien. Erfreulich sei, jetzt wieder in den Räumlichkeiten des Musikvereins proben zu können. Zwischenzeitlich waren die Musizierenden gezwungen, in große Hallen auszuweichen, so Julia Steul, die Musikvereinsvorsitzende. Und alle freuten sich auf diverse Auftritte in diesem Jahr.

Trotz des ausgefallenen Informationsnachmittags im vergangenen Jahr, sind die Kurse in der Jugendausbildung des Musikvereins aktuell gut besucht. Knapp 40 Kinder nehmen an der „Musikalischen Früherziehung“ und den Blockflötenkursen teil. Weitere 25 junge Musikerinnen und Musiker spielen im Jugendorchester unter der Leitung von Peter Wengel. Besonders freue sie, so Jugendwartin Stephanie Völker, dass alle Kinder, die an der Musikalischen Früherziehung teilgenommen haben, nun auch die Folgekurse besuchen würden. Besonderer Dank gilt in diesem Kontext vor allem den vier Kursleiterinnen, Lara Friedrich, Hannah Keil, Juline Ostwald und Stephanie Völker, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich und mit viel Elan dafür engagieren, die Mädchen und Jungen an die Musik heranzuführen. Auch für dieses und das kommende Jahr seien verschiedenste Aktivitäten für die Vereinsjugend geplant, wie beispielsweise eine Jugendtournee.

(Text + Foto: Frederike Hackenbroch, Text gekürzt)

Stimmen aus dem Verein (#2 – Zumba® Kids)

ENNERICH. Der Verein Tanz- und Sportgemeinschaft Emphasis Ennerich 1998 interviewt in den eigenen Reihen. Der Verein trainiert regelmäßig im Bürgerhaus in Ennerich und möchte in den kommenden Ausgaben auf sein vielfältiges Programm aufmerksam machen. Heute ein Interview mit zwei Zumba-Kindern.

Emphasis: Hallo ihr Beiden! Danke, dass ihr uns heute ein paar Fragen beantworten wollt. Stellt euch doch bitte kurz vor.

Pheline: Mein Name ist Pheline und ich komme aus Ennerich.

Mats: Ich heiße Mats und komme auch aus Ennerich.

Emphasis:

Welchen Kurs besucht ihr und woher kennt ihr ihn?

Mats: Wir gehen beide zu den Zumba® Kids!

Pheline: Ich kenne den Kurs von anderen Kindern aus dem Kindergarten und meine Mama geht ins „Erwachsenen-Zumba“.

Emphasis: Was macht man im Kurs „Zumba® Kids“?

Mats:

Wir Tanzen viel und wir spielen Spiele.

Pheline: Vor dem Kurs ziehen wir uns immer gemeinsam um und spielen dann ein Spiel zum Aufwärmen. Dann Tanzen wir und danach spielen wir wieder ein Spiel.

Emphasis: Das klingt nach Abwechslung. Was macht euch im Kurs am meisten Spaß?

Pheline: Ich mag das Tanzen und die Spiele. Die Tänze sind wie die von den Erwachsenen nur viel leichter – da kann jeder einfach mitmachen! Mein Lieblingsspiel heißt Mister X.

Mats: Ich mag alle Spiele! Weil sehr viele Jungen im Kurs sind, spielen wir manchmal auch Fußball.

Emphasis: Das klingt ja toll! Jetzt kommt unsere letzte Frage: Wer darf denn alles zu den Zumba® Kids kommen?

Pheline: Wenn man seinen 5. Geburtstag hatte, ist man alt genug für die Zumba® Kids. Kinder aus der Grundschule dürfen auch alle kommen.

Mats: Jeder darf kommen, egal ob Jungen oder Mädchen. Mit ganz vielen Kindern macht es am meisten Spaß!

Die Zumba® Kids unter der Leitung von Annina Joy Wilfer trainieren immer montags von 17 bis 18 Uhr im Bürgerhaus in Ennerich. Eine kostenlose Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Weitere Informationen unter www.emphasis-ennerich.de, Facebook, Instagram oder direkt unter Tel. 01590/1243612.



06+07

Juni/Juli 22

VERANSTALTUNGEN

SAMSTAG

25
Juni 2022

Sommerfest
KiTa St. Michael

Runkel-Arfurt

SONNTAG

26
Juni 2022

Erstkommunion
Pfarrgemeinde

Runkel-Dehrn, Pfarrkirche

SAMSTAG

02
Juli 2022

Benefiz-Radtour
Menschen für Kinder e.V.

Runkel-Arfurt, Bürgerhaus

SAMSTAG

02
Juli 2022

Weinfest
Linnebach Tiroler

Runkel-Arfurt, Lambertusplatz

SAMSTAG

02
Juli 2022

Bürgerturnier
Turnverein Schadeck

Runkel-Schadeck, Sportplatz/HdV

SAMSTAG

02
Juli 2022

Bürgerschießen
Schützenverein Diana

Runkel-Ennerich

SA/SO

02/03
Juli 2022

**Ausstellung
Farbe und Form**
Heinz - Josef Müller

Runkel-Arfurt, Bürgerhaus

SONNTAG

03
Juli 2022

Pfarrfest
kath. Kirchengemeinde

Runkel, kath. Kirche

SONNTAG

03
Juli 2022

Pfarrfest
kath. Kirchengemeinde

Runkel-Schadeck, kath. Kirche

FR-MO

8-11
Juli 2022

Kirmes
TuS

Runkel-Dehrn, Festplatz

SONNTAG

10
Juli 2022

**Kirchweihtag/
Festhochamt**
Pfarrgemeinde

Runkel-Dehrn, Pfarrkirche

SA/SO

15-17
Juli 2022

Burgfestspiele
Lahngold

Runkel, Lahngoldgarten

SONNTAG

17
Juli 2022

**Sängerbund &
Friends**
MGV

Runkel-Dehrn, Bürgerhaus

SA/SO

22-24
Juli 2022

Burgfestspiele
Lahngold

Runkel, Lahngoldgarten

SAMSTAG

23-30
Juli 2022

Zeltlager
TV Runkel

Runkel, Stadthalle

FREITAG

29
Juli 2022

Musik im Hof
Musikverein Runkel

Runkel, Hof Musikhaus

SA/SO

30/31
Juli 2022

Bürgerturnier
Sportverein Arfurt

Runkel-Arfurt, Sportplatz

Fünfte BuBmesse
**Brauer- &
Brennerfest** 2022

Im Lahngoldgarten
in Runkel

(Ortsausgang Richtung Ennerich)

17. & 18. Juni
17 Uhr bis 24 Uhr

Jährlich in der 3. Juni-Woche



<http://www.bubmesse.de>



100 Jahre Jugendwanderbund Lahngold

Festspiele 2022

Regie: Juliane Oswald



William Shakespeare

**VIEL LÄRM
UM NICHTS**

15. - 24. Juli

Jeweils Freitag, Samstag
und Sonntag um 20:15 Uhr

im Lahngoldgarten in Runkel

14€ VVK
16€ Abendkasse

Vorverkauf:

Amts-Apotheke Runkel, Tel: 06482-4240

Altstadtcfé Runkel, Tel: 06482-949790

Tourist-Info Runkel, Tel: 06482-916160

VEREINSINTERN

SAMSTAG

25
Juni 2022

**Grillen
Vereinsfamilie**
MGV

Runkel-Dehrn

FREITAG

01
Juli 2022

JHV
VDK

Runkel-Dehrn

**DIEHL &
CONSULT**

Antje Diehl

Ihr Versicherungsmakler im Lahntal

Am Dallenberg 25
65594 Runkel

Telefon: 06482 / 607 440
Fax: 06482 / 607 553
Mobil: 0151 / 250 29 477

E-Mail: a.diehl@diehlconsult.com
Website: www.diehlconsult.com



Kompetenz entscheidet.

Angebote vom 20.06. – 02.07.2022

Nordische Erfrischung

12.99

JEVER

Pils, Light, Fun
 24 x 0,33 ltr.
 20 x 0,5 ltr.
 + € 3,42 Pfand
 + € 3,10 Pfand
 1 ltr. = € 1,64/1,30

8.99

Bommerlunder

0,7 ltr.
 1 ltr. = € 12,84

15.99

Störtebeker

Weizen
 20 x 0,5 ltr..
 + € 3,10 Pfand
 1 ltr. = € 1,60

2.99

Hassia

Sprudel, Medium
 6 x 1,0 ltr.
 + € 2,40 Pfand
 1 ltr. = € 0,49

15.99

fritz-kola

versch. Sorten
 24 x 0,33 ltr.
 + € 3,42 Pfand
 1 ltr. = € 2,01

6.99

Nordhäuser Doppelkorn

0,7 ltr.
 1 ltr. = € 9,98

8.49

Der alte Hochstädter

Apfelwein, Rosé od. Schoppetzer
 6 x 1,0 ltr.
 + € 2,40 Pfand
 1 ltr. = € 1,42

+ ZUGABE DryBay (Wasserdichte Tasche)

2.99

Karamalz

x 0,33 ltr.
 + € 0,48 Pfand
 1 ltr. = € 1,50

11.99

Karamalz

24 x 0,33 ltr.
 + € 3,42 Pfand
 1 ltr. = € 1,51

Angebote vom 04.07. – 16.07.2022

Alles zum grillen und chillen

+ ZUGABE Grillsauce

11.99

Bitburger

Pils, Radler, Alkoholfrei
 24 x 0,33 ltr.
 20 x 0,5 ltr.
 + € 3,42 Pfand
 + € 3,10 Pfand
 1 ltr. = € 1,20/1,51

2.69

Mio Secco Frizzante Prosecco
 0,75 ltr.
 1 ltr. = € 3,59

9.99

APEROL

0,7 ltr.
 1 ltr. = € 14,27

7.98

Azur Spritzig

DOPPEL-PACK

Sprudel, Medium
 2 x 12 x 1,0 ltr.
 + € 6,60 Pfand
 1 ltr. = € 0,33

+ ZUGABE 6er Pack 0,0%

23.98

VELTINS

Pils
 2 x 24 x 0,33 ltr.
 2 x 20 x 0,5 ltr.
 + € 7,32 Pfand
 + € 6,68 Pfand
 1 ltr. = € 1,51/ 1,20

3.99

Schöfferhofer

versch. Sorten
 6 x 0,33 ltr.
 + € 0,48 Pfand
 1 ltr. = € 2,01

7.99

pepsi

versch. Sorten
 12 x 1,0 ltr.
 + € 3,30 Pfand
 1 ltr. = € 0,66

3.99

RHÖN SPRUDEL

Sprudel, Medium, Naturelle
 6 x 1,0 ltr.
 + € 2,40 Pfand
 1 ltr. = € 0,66

Angebote vom 18.07. – 30.07.2022

...und weiter geht die Sommerfeier

14.99

PAULANER MÜNCHEN

Weizen versch. Sorten
 20 x 0,5 ltr.
 + € 3,10 Pfand
 1 ltr. = € 1,50

15.99

Flötzing

Trachtler Hoibe, Hell od. Weißbier 1542
 20 x 0,5 ltr..
 + € 3,10 Pfand
 1 ltr. = € 1,60

7.99

Heil

Multi oder Orangensaft
 6 x 1,0 ltr.
 + € 2,40 Pfand
 1 ltr. = € 1,33

13.98

Bad Vilbeler UrQuelle

3er-Pack

Medium
 3 x 12 x 1,0 ltr.
 + € 9,90 Pfand
 1 ltr. = € 0,39

1.89

Vaihinger

Cocktails versch. Sorten mit Alk.
 0,2 ltr.
 + € 0,15 Pfand
 1 ltr. = € 9,45

15.99

Tanqueray Gin

0,7 ltr.
 1 ltr. = € 22,84

3.99

SELTERS

Classic, Medium od. Naturelle
 12 x 0,75 ltr.
 + € 3,30 Pfand
 1 ltr. = € 0,44